

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 17.

Freiburg, den 2. August 1871.

XV. Jahrgang.

Die Abhaltung der Priesterexercitien betr.

In diesem Jahre werden Priesterexercitien abgehalten: a) im Kloster Mehrerau bei Bregenz, und zwar in drei Abtheilungen, nämlich 1) vom 21. August Abends bis 25. August Morgens, 2) vom 28. August Abends, bis 1. September Morgens, 3) vom 11. September Abends bis 15. September Morgens, — b) im Kloster Gorheim bei Sigmaringen vom 18. September Abends bis 22. Sept. Morg., — und c) im Seminar zu St. Peter vom 25. Sept. Ab. bis 29. Septemb. Morgens.

Die hochw. Priester, welche sich an den geistlichen Uebungen betheiligen wollen, haben sich vorher anzumelden und zwar für Mehrerau möglichst bald bei dem hochw. Herrn P. Stephan, Deconom des Klosters, mit genauer Angabe der betreffenden Abtheilung; für Gorheim mindestens acht Tage vor Beginn der Exercitien bei dem hochw. Herrn P. Rector Späni und für St. Peter in gleicher Zeitfrist bei dem hochw. Herrn Subregens Knittel.

Den hochwürdigen Herren, welche ihren Amtsbrüdern behufs der Theilnahme an den Exercitien über einen Sonntag Anshilfe leisten, ertheilen wir die Vinationsvollmacht.

Wir hoffen und erwarten, daß recht viele Priester, insbesondere Solche, die schon längere Zeit nicht mehr an den Exercitien sich betheiligt haben, heuer denselben anwohnen werden.

Freiburg, den 27. Juli 1871.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Das Herz'sche Stipendium betr.

Das von Decan Herz für einen Theologen gestiftete Stipendium von jährlichen 120 fl. ist in Erledigung gekommen. Die Competenten müssen aus der Landgrafschaft Nellenburg sein; den Vorrang haben solche, welche Bürgersöhne von Stockach sind. Die Bewerber haben ihre Bittgesuche mit Geburts-, Vermögens- und den theologischen Fortgangs-Zeugnissen bei dem Erzbischöflichen Capitels-Vicariate binnen sechs Wochen einzureichen.

Freiburg, den 27. Juli 1871.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg auf die Caplanei ad B. M. V. et ad St. Sebastianum in Meßkirch präsentirten seitherigen Pfarrer Joseph Bissier in Söllingen ist am 6. Juni d. J. die canonische Institution ertheilt worden.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Conrad Friedrich Mohr von Spingen, seitherigen Pfarrverweser in Worblingen auf die Pfarrei Leipferdingen, Decanats Geisingen designirt und ist derselbe den 12. Juni d. J. investirt worden.

Resignationen.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Resignation cum reservatione pensionis des Decans und Stadtpfarrers Lorenz Buchdunger auf die Pfarrei Rastatt unter dem 14. Juni l. J. acceptirt.

Seine Bischöflichen Gnaden, der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Resignation des Pfarrers Leopold Baumann auf die Pfarrei Dittwar unter dem 14. Juni l. J. acceptirt.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 17. Mai: Matthias Flad, Pfarrverweser in Beringendorf als Caplaneiverweser nach Inneringen.
Eugen Jung, Vicar in Empfingen als Caplaneiverweser nach Beringendorf.
- Den 1. Juni: Ferdinand Falk, Pfarrverweser in Moosbrunn i. g. E. nach Weingarten, (Dec. Bruchsal).
Johann Link, Caplaneiverweser in Meßkirch als Pfarrverweser nach Nasen.
Valentin Ketterer, Vicar in Oberhomburg als Pfarrverw. daselbst.
Johann Diebold, Vicar in Beringenstadt i. g. E. nach Sigmaringen.
Wilhelm Konstanzer, Vicar in Burbach i. g. E. nach Affamstadt.
- Den 12. Juni: Lorenz Englert, Vicar in Burbach i. g. E. nach Rastatt.
Max Bader, Vicar in Rastatt als Pfarrverweser daselbst.
Max Fidelis, Freiherr von Rind von hier als Vicar nach Krogingen.
Johann Baptist Seyfried, Pfarrer in Furtwangen mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Altheim.
Josef Amann, Pfarrer in Neunkirchen als Pfarrverweser nach Oberschefflenz.
Anton Philipp, Pfarrverweser in Oberschefflenz i. g. E. nach Neunkirchen.
Karl Bunkofer, Pfarrverweser in Weiher, i. g. E. nach Eberbach.
Bernhard Söhner, Pfarrverweser in Tiefenbach i. g. E. nach Weiher.
Michael Stang, Pfarrverweser in Bretten i. g. E. nach Tiefenbach.
- Den 22. Juni: Karl Storz, Vicar in Schweighausen i. g. E. nach Deggenhausen.
Karl Haug, Vicar in Constanz, i. g. E. nach Ettenheim.
Johann Baptist Unverzagt, Militärgeistlicher in Rastatt als Pfarrverweser nach Furtwangen.
Albin Kern, Vicar in Ettenheim als Pfarrverweser nach Schweighausen.
August Panther, Pfarrverweser in Grüningen i. g. E. nach Oberachern.
Leopold Baumann, Pfarrer in Dittwar als Pfarrverweser nach Schönfeld.
Wilhelm Rudolf, Pfarrverweser in Schönfeld i. g. E. nach Dittwar.
Franz Pfeizer, Vicar in Rastatt als Pfarrverweser nach Wintersdorf.

Professablegung.

Im Kloster und Lehrinstitut zu Offenburg hat Maria Franziska Schall von Offenburg am 15. Juni d. J. Profess abgelegt.

Sterbefälle.

- Den 13. Juni: Bonifaz Krom, Tischtitulant in Göggingen.
Den 16. Juni: Wilhelm Gramlich, Pfarrverweser in Königheim.
Den 21. Juni: Mathias Ditz, Pfarrer in Oberachern.
Den 17. Juli: Johann Baptist Schmid, resign. Pfarrer von Hattingen, in Wolfach.

R. I. P.